

Hüttenschwung 2013 - Balderschwang in vollen Zügen genossen

20. Januar 2013

ein Bericht von Harald Kienzle



Mit verschiedenen Fahrgemeinschaften reisten die LäuferInnen des Lauffreits am Freitag an. Einige konnten sogar noch das eiskalte Bilderbuchwetter genießen. Als gegen 20:30 Uhr die Letzten eintrafen, war bereits gute Stimmung in der Neustädter Hütte. Bei einem originellen Jahresrückblick von Werner, einer tollen Präsentation von Ralf über unser Laufcamp auf der Turracher Höhe und einer musikalischen Einlage von Marco war auch für ein nettes Rahmenprogramm gesorgt.

Nach kurzer und sehr kalter Nacht ließen es die 25 LauffreiterInnen locker angehen. Ein ausgedehntes Frühstück gab die nötige Portion Energie für die anstehenden Aktivitäten. Mit Skilanglauf, Schneeschuhwandern, Alpinskifahren oder Winterwandern war für jeden etwas dabei. Sogar ein ½-tägiger Skikurs von Elke für die drei Anfänger sorgte für Kurzweil und viel Spaß.

Nachdem wir am Vorabend bereits mit leckerem Wurstsalat verwöhnt wurden, gab es an diesem Abend den legendären Salzbraten. Die "Wartezeit" überbrückten wir an der von Steffen selbst gebauten Schneebar vor der Hütte. Nach reichlich Flüssigem gab es dann das heiß ersehnte "Fleisch satt". Alle waren rundherum zufrieden und voller Lob an die "Küche". So konnte ein weiterer uriger Hüttenabend genossen werden. Helmut's Bilder-Präsentation der "Alpenüberquerung mit Rad" und zu vorgerückter Stunde Elke's Gesellschaftsspiel sorgten für Unterhaltung und verlangten sogar noch Konzentration und Koordination ab.

Nach wiederum leckerem Frühstück sollte am Sonntagmorgen die Hütte zur Übergabe flott gemacht werden. Mit vereinten Kräften gelang das sehr ordentlich und so konnten alle noch ihrer Wunschdisziplin an diesem sonnigen Tag nachgehen, ehe wieder die Heimreise angetreten werden musste.

Gute Stimmung, super Organisation, Zusammenhalt und alle wieder gesund zurück - was will man mehr!

Bis bald Balderschwang!

Kommentar Werner Weber:

"Die hohen Erwartungen an das Wochenende wurden dank des guten Wetters, einer optimalen Organisation und eines tollen Teams noch weit übertroffen. Mein Highlight war die spontan gebaute Skibar an der Neustädter Hütte, an der wir gemütlich und bei sanfter Lounge Musik den einen oder anderen roten Saft vernichtet haben."



